

Ecologic Institute

Berlin
Brussels
Washington DC
San Mateo CA



MEERESMÜLL STEUERUNGSRAHMEN UND -MAßNAHMEN

BEISPIEL DEUTSCHLAND

Stefanie Schmidt
Ecologic Institute

Arbeitspaket 5 Aufgabe 1: Fragestellung

- ▶ Welche institutionellen und rechtlichen Strukturen auf Ebene der EU, Regionen und Mitgliedstaaten sind gegeben ?
- ▶ Wie sind diese zu bewerten ?
- ▶ Welchen Handlungsspielraum gibt es um existierende Rahmenbedingungen anzupassen ?

Arbeitspaket 5 Aufgabe 1: Methoden

- ▶ Erfassung des Ist-Zustandes in Bezug auf effektiver Rahmenbedingungen für die Reduktion von Meeresmüll
- ▶ Analyse der Stärken und Schwächen
- ▶ Ebenen: EU, Regionen, MS

Arbeitspaket 5 Aufgabe 1: Methoden

- ▶ Politischer Wille
- ▶ Institutioneller Rahmen und Kapazität
- ▶ Nachhaltige Produktentwicklung
- ▶ Unternehmerische Sozialverantwortung
- ▶ Abfallwirtschaft Infrastruktur
- ▶ Abfallwirtschaft Praxis
- ▶ Verbraucherinformation
- ▶ Verbraucherverhalten

Politischer Wille

- ▶ Einsatz für Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft
- ▶ Abfallvermeidungsprogramm
- ▶ Keine konkreten Ziele oder Fristen für Meeresmüll
- ▶ Keine spezifische Strategie für Meeresmüll
- ▶ Keine Ziele/Maßnahmen hinsichtlich Mikropartikel

Institutioneller Rahmen und Kapazität

- ▶ Umfassender institutioneller Rahmen
- ▶ Nationale/Föderale Abfallbeseitigungspläne
- ▶ Kooperation und Koordination zwischen Bund, Länder und anderen Akteuren
- ▶ Grenzübergreifende Aktions- und Bewirtschaftungspläne für Flüsse und Flussbecken

Nachhaltige Produktentwicklung

- ▶ Fahrplan für Produktnachhaltigkeit
- ▶ Umweltfreundliches Beschaffungswesen
- ▶ Bundespreis Ecodesign

Unternehmerische Sozialverantwortung

- ▶ Plastikrecycling
- ▶ Abbaubare Verpackung
- ▶ Reduktion von Verpackung

Abfallwirtschaft Infrastruktur & Praxis

- ▶ Umfassende Infrastruktur für Abfallsammlung, -Trennung, und Beseitigung
- ▶ Abfallwirtschaft effizient und effektiv
- ▶ Müllverbrennung, -und recycling statt Deponie
- ▶ Teilnahme an der „Fishing for Litter“ Initiative
- ▶ Schiffsmüll und Hafenannahmestellen

Verbraucherinformation & -verhalten

- ▶ Zertifizierung
- ▶ Meeresmüll auf NGO Agenda
- ▶ Hohes Bewusstsein für Müllsortierung und Recycling
- ▶ Bewusstsein für Mikropartikel ansteigend
- ▶ Verbindung Meeresmüll und Verbraucher
- ▶ Wegwerfen und illegale Deponien
- ▶ Plastikverbrauch unverändert

Fallbeispiel Deutschland: Nächste Schritte

- ▶ MSRL Maßnahmenprogramme
- ▶ Internationale Kooperation
- ▶ Rechtsrahmen Plastikkreislauf, & -verbrauch
- ▶ Klärung der Kompetenzen

Arbeitsgruppe 2

- ▶ Verfügt Deutschland über die benötigten institutionellen, rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen
- ▶ Werden diese in der Praxis umgesetzt?
- ▶ In welchen Bereichen gibt es Handlungsbedarf?